Communal-Correspondenz
STIEFENHOFER.
Herausgeber und Redacteur **Rudolf Stiefenhofer**
VIII. Josefstädterstrasse 32.

6. Jahrgang. *Druck von Rud. Stiefenhofer.*

8.

No 5
Wien, Freitag 8. Jänner 1896

(Arbeiterbegünstigung.) Der Bezirksausschuss Favoriten hat mit Rücksicht [illegible] sich dahin ausgesprochen, [illegible] Bezirk [illegible] bezüglich der Sonntagsruhe [illegible] gestattet werden sollen und [illegible] Verkaufszeit an Sonntagen von 6–12 und an Wochentagen von 6–12 [illegible] Nachmittagen im Winter von 6–8, im Sommer von 7–9 Uhr abends für [illegible] bestimmt werde. — [illegible] der freiwilligen Feuerwehr [illegible] Subvention [illegible] zur [illegible] und zur [illegible] für das [illegible] zustimmend erledigt. [illegible] Schulbücher [illegible] von der Commune [illegible] übernommen worden [illegible] Schulbücher [illegible] Geschäftsleute [illegible] Kategorie von Gewerbsleuten zugrunde gehen müssten. [illegible] der Bezirksausschuss [illegible] Hernals [illegible] Bezirksausschuss [illegible] Titel [illegible]

[illegible]. Die Bezirksvertretung verlangt also den Titel „Bezirks-[illegible]“ für ihre Mitglieder, [illegible] Anzahl der Bezirksräthe von 18 auf 24 erhöht werden, wozu noch 6 Ersatzmänner kommen sollen. — [illegible] Verhältnisse [illegible] Errichtung von [illegible] Vermittlungs[illegible] zustimmend, falls [illegible]

Wiener Stadtrath.

Sitzung vom 8. Jänner 1897.
Vorsitzender Bürgermeister Strobach.

StR. Hraba referirt über Detailbestimmungen betreffend die Einführung des Check- und Clearingverkehres bei der städtischen Hauptkasse und deren Kassenabtheilungen ab 1. Februar l. J. Die Referentenanträge werden genehmigt.

Über Antrag des StR. Hörmann werden Mehrkosten für Reparaturen der städtischen Patronatskirche St. Othmar unter den Weissgärbern im Betrage von 526 fl genehmigt.

V. B. Dr. Neumayer beantragt, wegen Besetzung der Beneficiatenstelle an der städtischen Versorgungsanstalt in Mauerbach einen öffentlichen Concurs auszuschreiben. (Angenommen).

Für die sterblichen Überreste des Componisten Franz Mair wird ein Ehrengrab auf dem Centralfriedhofe in der Abtheilung für historisch denkwürdige Persönlichkeiten gewidmet.

StR. Dr. Wähner referirt über die Präsentation für die Directorsstelle an der allgemeinen Volks- und Bürgerschule Hernals, Geblergasse 31.

wird Bürgerschüllehrer Jodl
und Kürschner ernannt
(gewählt).

Vk. Lüftl beantragt die
Lerchlinie für die Salzlangasse
darauf zu bestimmen, dass
dieselbe eine Länge von 12 Meter
erhält. Die Lerchlinie soll nun
bis über die Realität C.Z. 164

festgesetzt werden und soll die
Breite seinerzeit über die Lerche
zur Velovic-Gollingeranlage
führen.

Vz. Dr. Häusner beantragt den
Wiener Tramway-Gesellschaft
die Bewilligung zur Herstellung
einer Geleiseverbindung zwischen
der elektrischen Geleise in der
Brauhausgasse und dem neuerbauten
Depot-Geleise in der Zweiergasse
bestimmt Wässerung einzuholen
von Seite der Polizeidirektion
ob gegen Wässerung zu erheben.
(genommen.)

Bericht des Magistrates

betreffend Herstellung eines
Trottoirs längs der Realität
Nr. 1 an der Ecke der Donau-
und Lerchlinie. Die Herstellung
wurde genehmigt.

(Krankenhaus in Eggenburg.)
Bei der Bürgermeister
Eggenburg wie Waldviertel
ersuchte Krankenhaus in
Eggenburg wurde von der n.ö.
Landesregierung die Errichtung
mit dem n.ö. Landes-
Krankenhaus verbunden. Die
Verpflegs-Taxen für Kinder
wurden vom 1. Jänner
1897 an mit 1 fl 50 kr für
die erste und mit 90 kr für die
zweite Verpflegs-Klasse per Tag
festgesetzt.

(Doktor Fröhlich Stiftung.) Aus der
Doktor Fröhlich Stiftung zur
Unterstützung bedürftiger Jung-
vermählter Handwerker Eheleute
aus dem Gebiete der Kunst Tätig-
keit sind Bewerbungsgesuche
Bürgermeister und Gemeinderath
einzureichen. Vorschriftsmässig be-
legte, eventuell mit Nachweis-
ungen versehene Gesuche sind zu
überreichen bis 31. März 894
an Vorsitzenden Bürgermeister
der Gemeinde Eggenburg
Falkgasse No 2 wo auch die Stift-
ungsstatuten ersichtlich
sind.